



Datum: 7. Juni 2012

Pressemitteilung

Heute möchten wir Sie über den Musikalischen Stammtisch, am Montag, den 11. Juni 2012, 18.00 Uhr sowie einige weitere Veranstaltungen unterrichten.

- Nach der überaus erfolgreichen Präsentation der Spohr Schriften Heft 2: Musikstadt Kassel – Eine kleine Musikgeschichte, widmen wir uns am kommenden Montag beim **für jedermann** zugänglichen **Musikalischen Stammtisch um 18.00 Uhr**, traditionell bei einem Glas Spohr-Wein von der Mosel im HaDeBe, Nordshäuser Straße 1 C mit der Kasseler Musikgeschichte. Dr. Boder widmet sich der großen Blüte der Kasseler Musikkultur unter Landgraf Moritz dem Gelehrten (1572–1632). Neben Heinrich Schütz werden auch zahlreiche andere große Musiker vorgestellt, die in dieser Zeit in Kassel wirkten. Ihr Leben und Schaffen wird durch Hörbeispiele anschaulich gemacht.
- Nach dem überaus erfolgreichen Auftakt im Mai wendet sich der zweite **Musikspaziergang** mit Wolfram Boder am **Montag, den 25. Juni 2012, 17.00 Uhr**, ausgehend vom Spohr-Denkmal über die Schöne Aussicht nach Westen. Wieder werden viele Orte behandelt, an denen sich Kasseler Musikgeschichte abgespielt hat. Neben den „üblichen Verdächtigen“ wie Louis Spohr und Gustav Mahler werden auch der Begründer der New Yorker Philharmoniker Ureli Corelli Hill, das Kasseler Original Johann Lewalter, der einflussreiche Musiktheoretiker Moritz Hauptmann, John Cage und viele andere zu Wort und Ton kommen. Der Rundweg dauert etwa 1,5 Stunden und wird auch durch zahlreiche Hörbeispiele angereichert werden.

Treffpunkt: Spohrdenkmal am Opernplatz.

Mit einem **Kostenbeitrag von jeweils 5,00 €** sollte die Teilnahme an Stammtisch oder Musik-Spaziergang für jedermann erschwinglich sein.

Eine Anmeldung zu Stammtisch oder Musikspaziergang ist nicht erforderlich.

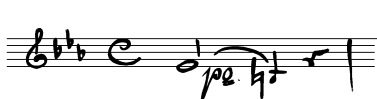
- Finale zum 18. Internationalen Louis-Spohr-Wettbewerb 2012, Freitag, 15. Juni 2012, 19.00 Uhr, Kundenhalle der Kasseler Sparkasse, Wolfsschlucht 9, 34117 Kassel.

Zur Vorrunde hat die Jury zum 15. Juni 2012 junge MusikerInnen in den Großen Saal der Musikakademie der Stadt Kassel eingeladen. Akademiedirektor Dr. Peter Gries stellt dafür dankenswerterweise Räumlichkeiten und Infrastruktur zur Verfügung. Teilnehmer aus Belgien, Österreich, Polen, Spanien und Deutschland (Klarinetten, Flöten, Fagotte und Saxophone) bewerben sich um den mit 2.000 € dotierten 18. Internationalen Louis-Spohr-Förderpreis. Die Bewerber präsentieren sich mit einem Pflichtstück (Klarinette, Flöte, Fagott ein Konzert von W. A. Mozart bzw. das Konzert für Altsaxophon und Streicher Es-Dur op. 109 von Alexander Glasunow) sowie einem frei gestalteten Wahlprogramm. Die Jury bewertet das nicht öffentliche Vorspiel in der Musikakademie der Stadt Kassel, wird 3 Finalisten auswählen und deren Programm für das Finale fixieren. Gegen 16.30 Uhr wird das Ergebnis bekannt gegeben. Gut zwei Stunden später präsentieren sich die Finalisten dem Publikum und der Fachjury im Öffentlichen Wettbewerbskonzert und Finale

Kundenhalle der Kasseler Sparkasse
Wolfsschlucht 9 - 34117 Kassel,
Freitag, 15. Juni 2012, 19.00 Uhr

Das Publikum entscheidet über den mit 500 € ausgestatteten Publikumspreis mittels eigener Stimmkarten. Alle Preise werden am Abend vergeben. Es erwartet Sie beim 18. Internationalen Louis-Spohr-Wettbewerb 2012 in der Kundenhalle der Kasseler Sparkasse ein spannender Konzertabend mit einem abwechslungsreichen Programm von der Wiener Klassik bis zu zeitgenössischen Komponisten.

Der Eintritt ist frei. Spenden kommen der musikalischen Nachwuchsförderung zu Gute.



- **Preisträgerkonzert**

Samstag, 16. Juni 2012, 17.00 Uhr

Augustinum Kassel, Festsaal

Im Druseltal 12, 34131 Kassel

Tramlinie 3 - Endstation Druseltal, Buslinien 12, 51, 52 - Station Druseltal

Der Stiftsdirektor des Augustinum Kassel, Ludwig Graf zu Solms-Laubach hat den Preisträger des Louis-Spohr-Wettbewerbs 2012 eingeladen, sich in einem öffentlichen Preisträgerkonzert (unmittelbar nach dem Wettbewerb) am Samstag, den 16. Juni 2012 um 17.00 Uhr im Festsaal des Augustinum vorzustellen. Diese Konzerteinladung ist eine Chance für alle diejenigen, denen es nicht möglich war, am Freitag, den 15. Juni 2012 das spannende Finale des 18. Internationalen Louis-Spohr-Wettbewerb 2012 in der Kundenhalle der Kasseler Sparkasse zu erleben. Die voraussichtlich drei FinalistInnen haben ein speziell für Ihr Holzblasinstrument geschriebenes Konzert von Wolfgang Amadeus Mozart sowie zwei Wahlstücke unterschiedlicher Stilepochen vorbereitet. Das Konzert für Altsaxophon und Streicher Es-Dur op. 109 von Alexander Glasunow wurde für Saxophon vorgeschrieben. Den Preisträger dieses von der Louis-Spohr-Stiftung für Holzbläser ausgeschriebenen 18. Internationalen Louis-Spohr-Wettbewerbs (Klarinette, Flöte, Fagott, Saxophon) können Sie mit Solstücken oder mit Klavierbegleitung bei diesem außergewöhnlichen Überraschungskonzert erleben.

Eintritt: 5,00 €

Spendenaufruf:

Unsere Konzerte kosten viel Geld. Hervorzuheben sind die doch recht beachtlichen Miet-, Versicherungs-, Transport- und Stimmkosten für einen Konzertflügel. Dieser Kostenblock erreicht schnell die Größenordnung von 2.000 €. Diese Kosten wollen wir minimieren und einen eigenen Flügel beschaffen. Der Flügel soll seine Heimat in einem öffentlichen Gebäude finden und so auch Dritten für Konzerte zur Verfügung stehen. Die Gespräche dafür sind praktisch abgeschlossen. Ein einigermaßen brauchbarer Flügel wurde uns bereits angeboten. Mit Eigenmitteln können wir den Ankauf allein nicht finanzieren. Auch wenn wir alle unsere Reserven mobilisieren. Es fehlen uns immer noch ca. 10 bis 12.000 €. Vielleicht können Sie uns unterstützen? Zustifter (ab 5.000 €) können in unserem Kuratorium mitarbeiten.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn Sie unsere Idee und damit die Nachwuchsförderung im Sinne des großen Musikpädagogen durch Bekanntmachung in geeigneter Weise unterstützen.

Herzlichen Dank!

Dr. Lorenz B. F. Becker

Der Förderverein Louis-Spohr-Stiftung e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der 1994 in Kassel gegründet wurde. Er ist im Auftrag der Louis-Spohr-Stiftung tätig und hat es sich zur Aufgabe gemacht, den musikalisch begabten Nachwuchs im Sinne des langjährigen Kasseler Generalmusikdirektors und Musikpädagogen Louis Spohr zu fördern.